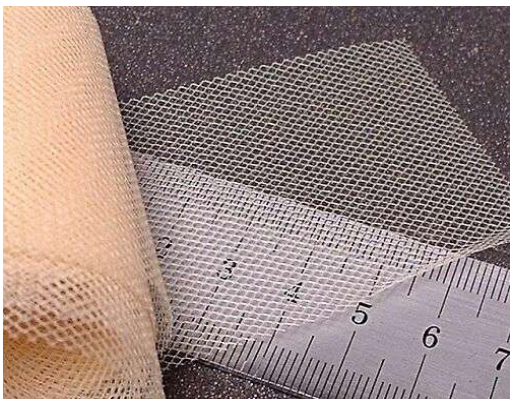


Maschendrahtzaun

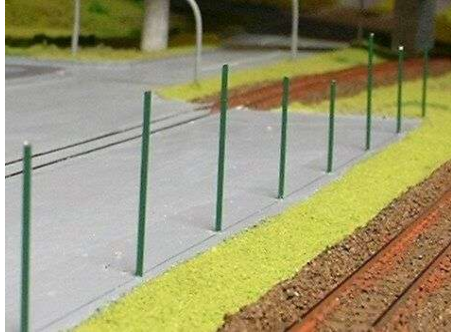
1m Maschendrahtzaun für rund 20 Cent und ein wenig Handarbeit. Schöne Maschendrahtzäune gibt es wenige und diese sind recht teuer da sie meistens aus geätztem Messing bestehen. Ich habe hier eine alternative gefunden wie man einen solchen Zaun auch günstiger aufstellen kann. In der Bastelabteilung meines hiesigen Baumarktes habe ich mal wieder etwas rumgestöbert und ein paar passende Materialien zum Bau eines Maschendrahtzaunes gefunden. Meine Aufmerksamkeit vielen auf das sogenannte Bindedraht und ein Schleifenband für Bastelarbeiten an Blumengestecken. Den Bindedraht gibt es nicht nur aufgerollt sondern auch gebündelt in Stangenform. Ich habe mich für die Stangenform entschieden weil er schon so schön gerade ist.



Der Draht ist mit grünen Kunststoff überzogen und hat einen Durchmesser von 1mm. Es sind 20 Stangen von je 300mm Länge in einer Verkaufseinheit. Der Bündel kostet hier im Baumarkt 90 Cent. Damit hätte ich schon einmal meine Pfosten für den Zaun. Auf der suche nach passendem Material für den Maschendraht bin ich auf eine Regalwand mit lauter Zierborden und Schleifenband gestoßen. Diese sind auf kleine Rollen aufgewickelt und werden als Meterware verkauft. Dort fand ich ein Schleifenband was einem Maschendraht sehr nahe kommt.



Das Band besteht aus Kunststoff und ist 50mm breit. Die Dicke des Materials ist nur 0,2mm stark und der Abstand der einzelnen Maschen beträgt 1mm. Das Schleifenband ist sehr Reißfest und lässt sich trotzdem sehr leicht mit einer Schere bearbeiten. Die Farbe des Bandes ist in beige gehalten. Vielleicht gibt es ja in anderen Baumärkten oder Bastelgeschäften auch ein grünes Band. Der laufende Meter kostet gerade mal 25 Cent. Ich habe das Schleifenband einfach mit grüner Abtönfarbe angepinselt. Die Bindedrahtpfosten habe ich erst mal grob auf Länge gebracht. Da wo der Zaun entstehen soll wurde eine Linie gezogen und in regelmäßigen abständen eine Bohrung von 1mm angebracht.



Dort wurden die Pfosten mit etwas Kleber eingesetzt. Nach dem trocknen des Klebers wurden die Pfosten durch leichtes biegen nochmals ausgerichtet. Erst jetzt habe ich mit Hilfe eines einfachen Holzklotzes als Höhenmaßstab die Pfosten mit einem kleinen Seitenschneider auf die passende Höhe gekürzt. Den grün gefärbten Maschendraht wird einfach mit einer Schere auf die erforderliche Höhe abgeschnitten. Den ersten Pfosten habe ich dann an der Klebeseite mit Sekundenkleber bestrichen und den Maschendraht mit etwa 10mm überstand angeklebt. Nach dem trocknen des Sekundenklebers habe ich den zweiten Pfosten mit dem Kleber bestrichen.



Anschließend habe ich den Maschendraht strammgezogen und an den zweiten Pfosten geklebt. Nach dem trocknen kommt der nächste Pfosten dran. So wird Feld für Feld der ganze Zaun fertiggestellt. Am Schluss werden am ersten und am letzten Pfosten der überstehende Maschendraht einfach mit einem scharfen Bastelmesser entlang der Stange abgetrennt. Das schöne an dem Material ist das man jede x-beliebige Höhe einfach mit der Schere zurecht schneiden kann.



Auch Maschendrahrtrollen für Verkaufslager oder zur Beladung von Fahrzeugen lassen sich damit kostengünstig herstellen. Oder wollten wir nicht schon immer ein Fußballtor in Spur-N haben?

Foto und Copyright: Markus Schiavo